



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58

Pressemitteilung

16. Dezember 2002

Zuversicht in Zeiten der Unruhe

Stuttgart. In einer Zeit der Unruhe und des Wandels, sei es für die Menschen wichtig zu erfahren: Ich bin nicht allein. Dies sagte der württembergische evangelische Landesbischof Gerhard Maier bei einem Gottesdienst auf dem Stuttgarter Flughafen, am Montag, 16. Dezember. Fünfmal im Jahr finden solche Gottesdienste auf dem Stuttgarter Flughafen statt, die allesamt ökumenisch gestaltet werden. Fluggäste und die Flughafenangestellten gehören zu der Gottesdienstgemeinde, die sich auf Ebene 5 des Abfluggebäudes Terminal 1 trifft. Untermalt wurde der Gottesdienst unter Mitwirkung der beiden Flughafenseelsorger Otto Rapp und Peter Völkel von einem Kirchenchor der Gemeinden Echterdingen und Degerloch sowie Solisten.

Maier sprach den Versammelten Mut zu. „Wenn alle Verhältnisse sich wandeln“, so der Bischof, „dann ist es wichtig zu wissen, einer geht mit mir, Jesus Christus selbst“. Unter den etwa 70 Gottesdienstbesuchern war auch der Geschäftsführer des Stuttgarter Flughafens, Direktor Walter Schoefer.

Maier dankte anschließend Schoefer für die gute Zusammenarbeit des Landesflughafens mit den beiden großen Kirchen, gerade in solch kritischen und stürmischen Zeiten, wie man sie derzeit durchmache. Außerdem wandte sich der Bischof besonders an die rund 30 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die beiden Flughafenseelsorger in ihrer Arbeit unterstützen. Das Opfer des Gottesdienstes wurde für besondere Aufgaben der Flughafenseelsorge erbeten - wenn etwa völlig mittellose Flugpassagiere in Stuttgart ankommen und ihnen schnell und unbürokratisch geholfen werden muss.

Klaus Rieth